

mantern/die er dohin setzen vnd befehenn wolte  
 Vnderwelchẽ ime der Heilige Vatter Benno als  
 ein meister der schrift/sonderlich hoch berombtvñ  
 angegebẽ w3/derhalb er bey dem gemeltẽ Papst  
 Leo/souil erlangte/das er im erlobte vñ daneben  
 bey dem gehorsam gebotte/seyn Kloster tzuuorlas  
 sen/vnd ein Canonicat od Thumerey in gemelter  
 kirchen antzunhemen/vnd aldo ein erlich geistlich  
 lebẽ helffen anrichten. Das dan d heilige Benno  
 wie wol im dz heimlich/ser wid vñ entgegen was/  
 dem Papst vñ dem Keiser nit wuste zu wegern od  
 abzuschlahẽ. Was er aber vor ein geistlich selig le  
 bẽ in der selbẽ kirchẽ habe erstlich mit helffen pflan  
 tzẽ vñ anstellẽ. Was ouch grosser treffenlicher vnd  
 heiliger Manner in d selbigẽ kirchẽ ein lange tzeit  
 auffgewachsen vñ ertzogen seyn/ist abzunhemenẽ  
 auß dem nach folgenden Register d ihenen die all  
 aus d selbẽ kirchẽ tzu hoherm stād erhabe/vñ vmb  
 ir tuget vnd fromkeit willen eintweder tzu Papst  
 oder Bischoffenn gemacht sint. Dan das Papst  
 stumb vnd alle Bistumb in tewtsch vund welsch in  
 landen/dem Reych vnderworffen /dotzumal alle  
 von dem Keiser tzu lehen giengen/vnd het nyemāt  
 tzu kiesen oder tzusetzen dan ein Romischer keyser.

## Das .x. Capitel von den Thum-

hern tzu Hofzlar wie die erhaben sint.

Rumbolt d Erste Brobst tzu Hofzlar. darnach  
 Bischoff tzu Costentz.

Engelhart d and Ertzbischoff tzu Magdeborg

Bunther Bischoff tzu Bamberg

Wernher Bischoff tzu Merseborg

Anno Ertzbischoff tzu Coln

B is